

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

| | |
|------------------|---|
| Handlungsfeld | Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung |
| Aktion | Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf nutzen |
| Förderzeitraum | 01.01.2013 - 31.12.2013 |
| Förderinstrument | LSK |

| <u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u> | |
|--|---|
| Projektname | Es wird bunt - Malertage für Schülerinnen und Schüler |
| Projektziel (Hauptziel) | Sensibilisierung und Information von Schüler/innen über die Berufsfelder des Malerhandwerks sowie Unterstützung der Teilnehmenden bei der Berufsorientierung und Kontaktplattform zur Netzwerkbildung zwischen den Beteiligten |
| Projektkurzbeschreibung | Die Malertage gewähren einen interessanten Einblick in die Palette des Maler- und Lackiererhandwerks und somit eine spezielle Hilfestellung für die Auswahl eines Ausbildungsberufes. Die Schüler/innen der Klassen 8.- 9. lernen im theoretischen Teil die vielfältigen Arbeitsbereiche des Maler- und Lackiererhandwerks mit den Karrieremöglichkeiten kennen. Neben den Kreativbereichen können auch die Denkmalpflege, Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten, energetische Gebäudesanierung, Gestaltung und die Fahrzeuglackierung beleuchtet werden. Im anschließenden praktischen Workshop werden interessierte Schüler/innen mit den unterschiedlichsten Werkstoffen des Maler- und Lackiererhandwerks vertraut gemacht, indem sie u.a. eigene Schmuck- und Farbtechniken anfertigen. Farblehre, -wirkung und -mischung werden vorgestellt. Erste Erfahrungen in diesem Berufsbild können gesammelt werden. |
| Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | Maler- und Lackiererinnung Berlin Ansprechpartner: Julis Gustavus und Beate Bliedtner, Wuthenowstr. 1, 12169 Berlin, Tel. 030 22 32 86 0, E-Mail: gustavus@malerinnung-berlin.de und bliedtner@malerverband-bb.de |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | Herr Schrage-Aden |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Mitgliedsbetriebe der Maler- und Lackiererinnung Berlin; Kopernikus Oberschule, Frau Lorenz; S.W.iM. Bildung UG - Herr Greve; Sozial Tat e. V. - Frau Schradt |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Ziel Schüler/innen werden über die Berufsbilder informiert. | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* 150 Teilnehmende nehmen an den Berufsvorstellung/Infoveranstaltungen teil. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| 2. Ziel Schüler/innen melden sich für den praktischen Workshop an | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* 20 - 30 Teilnehmende haben den Workshop absolviert. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| 3. Ziel "Meisterkoffer" steht Interessierten zur Verfügung | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Der 150 Teilnehmende nehmen an den Berufsvorstellung/Infoveranstaltungen teil. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |

*Indikatoren

| <u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u> | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| <u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u> |
|---|
| Die Teilnehmenden erhalten Klarheit über Ihre Berufswahl. Die handwerkliche Ausbildung erfährt einen Imagegewinn. Praktikums- und Ausbildungsplätze werden nachgefragt. Ein langfristiger Kontaktaufbau zwischen Schulen und Handwerksbetrieben wird initiiert. |

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 0,00 € | |